

# The begin of an unforgettable lovestory

Jung YunHo x Kim JaeJoong

Von tarantye-no

The begin of an unforgettable lovestory

=====

Autor: tarantye-no

Pairing: YunHo x JaeJoong

Fandom: Dong bang shin ki

Storyline: Die FF beschreibt die Sicht von einer Freundin und mir aus einem RPG, wie die beiden zusammengefunden haben KÖNNTEN, da wir davon überzeugt sind, dass sie eine Beziehung führen. |D

Also habe ich unsere Sicht einfach mal in eine FF gepackt... Wie sich die Beziehung der beiden in der Anfangsphase entwickelt, bleibt eurer Fantasie überlassen. :D

**Widmung:** u-know & Jae. <3

---

"Scheiße! Scheiße, Scheiße, Scheiße!"

Immer wieder das gleiche Wort fluchend rannte YunHo wie von der Tarantel gestochen durch das Loft, suchte seine ganzen Sachen zusammen und stopfte sie in eine Tasche.

"Es tut mir Leid! Ich hätte nicht wieder einschlafen sollen!", jammerte JaeJoong und schälte sich aus seinem Hamster-Kigurumi, um in seine anderen Klamotten zu schlüpfen.

Verzweifelt sah er auf die Uhr, die bereits 14.15 Uhr anzeigte...

Vor einer viertelstunde hätten sie bereits im Gebäude von SM Entertainment sein müssen!

"Aaaaach, halt die Klappe!", murrte YunHo nur und drückte ihm eine Kappe auf den Kopf, schlüpfte in seine Schuhe und schnappte sich die Schlüssel.

Fünf Minuten später traten sie unten aus der großen Flurtür und gingen die Straße entlang, die Kapuen und Kappen tief ins gesicht gezogen.

//Oh man... Wir werden so Ärger bekommen...//

Jae schluckte benommen und stand nun am Straßenrand, sah kurz nach links und dann nach rechts, ehe er über die Straße ging.

Allerdings war der junge Sänger so in Gedanken versunken, dass er das Auto, das immer näher kam, gar nicht wahrnahm, nicht einmal das Hupen hörte.

"JAE!"

Erschrocken drehte er sich um und sah YunHo auf sich zurennen, wollte "Was?!" entgegnen, da wurde er von dem Älteren zur Seite gezerrt, keuchte leise auf und verlor mit YunHo das Gleichgewicht.

Gleich darauf spürte er etwas schweres auf und etwas hartes unter sich, was ihm klarmachte, dass er nun auf dem Boden lag und YunHo über ihm.

Er hörte sein leises Keuchen und öffnete langdam die Augen, sah ihn an.

"YunHo ah~... Alles in Ordnung...?", fragte er leise und musterte ihn besorgt.

Der begabte Tänzer nickte nur etwas und seufzte leicht, versuchte sein klopfendes Herz zu beruhigen.

"Du Depp... Hast du keine Augen im Kopf?!", fragte er dann und strich sich durchs Haar.

"Komm... Da tauchen schon die ersten Schaulustigen auf..."

Schnell stand er auf und packte Jae bei der Hand, zog ihn auf die noch wackeligen Füße und entfernte sich vom Unfallort.

Es waren nur noch ein paar Straßen bis zum SM - Gebäude und die beiden gingen nun mit schnellen Schritten darauf zu.

Erst, als sie in der großen Empfangshalle waren, atmeten beide tief durch und gingen zum Fahrstuhl, drückten in der Kabine den Knopf für den 6. Stock.

Jae zitterte immer noch leicht vom den Schock und hatte die Augen geschlossen.

Kaum hatten sich die Fahrstuhltüren geöffnet, kam ihnen auch schon ein Redeschwall von ChangMin und JunSu entgegen.

"Boah, da habt ihr euch ja was geleistet!"

"YooChun ist umgekippt, als er es gesehen hat!"

"Der Manager wird euch killen..."

"Wie gehts euch?"

Leicht überfordert kamen sie erstmal aus dem Fahrstuhl und gingen geradewegs in ihr Zimmer, ließen sich in Sessel sinken.

Wie Raubtiere sahen die anderen zwei Mitglieder sie an und warteten fast begierig auf eine Antwort.

"Also nochmal ganz langsam... WAS gesehen und WARUM sollte der Manager ausflippen?", fragte YunHo und streckte sich etwas.

"Habt ihrs noch nicht mitbekommen? Der Unfall wurde gleich in den Nachrichten gezeigt.", sagte JunSu und Jae riss die Augen auf.

"Was?! Zeig!", rief er und ChangMin nickte etwas, legte die kurz vorher bespielte DVD ein.

Sofort wurde ein Nachrichtensender eingeblendet, der offenbar ein Amateur - Video von dem Unfall zeigte.

Als Jae YunHo sah, wie er ihn zur Seite zerrte und dabei auf ihn fiel, lief er knallrot an und senkte den Blick.

Der andere dagegen schnaubte leise, als die Presse "versteckte Liebe" und "heimliche Beziehung" verlauten ließ.

"Was soll das denn? Wie kommen die denn auf DIESE Schnapsidee?!", murrte er und schüttelte den Kopf, legte ihn in den Nacken.

In diesem Moment flog die Tür auf und der Manager kam eilig herein, blickte auf den TV.

"Gut, dass ihr hier seid, da könnt ihr mir ja mal gleich alles erklären! WO wart ihr und ... WIE ist DAS!", er zeigte dabei auf den Bericht, „passiert?!“

Jae schluckte leicht und sah zu YunHo, ehe er dem Manager vorsichtig antwortete.

"Wir haben verschlafen und dann haben wir uns natürlich beeilt... Wir sind gerannt und... als ich über die Straße bin, habe ich das Auto nicht gesehen, aber YunHo... hat mich zurückgezogen und... Ja...", erzählte der hübsche Mann leicht stockend und senkte sofort den Kopf, als der Manager leicht schnaubte.

"Da habt ihr wieder mal Glück im Unglück gehabt, was? Aber jetzt haben wir ein anderes Problem. Die Presse stürzt sich auf eine "Beziehung" zwischen euch beiden." YunHo lachte leise auf.

"Nur weil ich ihn gerettet habe, wird uns das angedichtet? Sollte ich ihn etwa sterben lassen oder was?!", knurrte er und schüttelte den Kopf, der Manager sah ihn an.

"Ich habe einen Vorschlag, was das angeht. Die Presse wird nicht ruhen, bis diese Sache entweder dementiert oder bestätigt worden ist. Und deswegen habe ich mit SM Entertainment eine Wahl getroffen... YunHo, du kannst dich entscheiden. Entweder du machst mit Jae so weiter wie heute... Indem du andeutest, aber weder zustimmst noch abstreitest... Oder... du hast Jae - Verbot.", sagte der Mann und der zweitälteste der Band sah ihn leicht fassungslos an.

"Jae - Verbot?! Das klingt so, als würden Sie mir Süßigkeiten verbieten. Sie wissen hoffentlich, wie lächerlich das ist?"

JaeJoong biss sich bei diesen Worten auf die Lippen und sah langsam auf.

"YunHo... Es ist meine Schule. Tut mir Leid, dass... du mit hineingezogen wurdest.", sagte er leise.

"Ach halt die Klappe, Jae. Ich habe dich gerettet... Ich konnte dich dort doch nicht stehen lassen.", entgegnete der Andere und seufzte leise, als der Manager ihn abwartend ansah.

"Geben sie mir Zeit...", meinte er und sah den älteren Mann an, der nickte.

"Natürlich. Kommt dann einfach zu mir ins Büro, wenn ihr euch entschieden habt."

Er sah die beiden nochmal an, eher sich umdrehte und das Zimmer verließ.

Jae sah auf die halbgeschlossene Tür.

"Entschuldigt... du mich kurz?", fragte er vorsichtig und auf YunHos Nicken hin verließ er das Zimmer, lehnte sich draußen an die Wand und atmete tief durch, um das Zittern, das schon die ganze Zeit durch seinen Körper schoss, zu verdrängen.

"Jae sshi...? Alles in Ordnung?"

Erschrocken sah er auf und blickte in JunSus besorgtes Gesicht, schüttelte den Kopf und schluchzte leise auf.

Vorsichtig nahm der Jüngere ihn in den Arm und zog ihn von der Tür weg, strich ihm durchs Haar.

"Hey... Was ist los?", fragte er leise, doch der Ältere schüttelte erneut den Kopf und biss sich auf die Lippen, ehe er sie vorsichtig teilte.

"YunHo...", sagte er nur leise und schluchzte erneut.

Langsam dämmerte es dem JunSu und er seufzte leise, drückte ihn wieder an sich.

"Du liebst ihn, oder?", fragte er leise und ein Nicken bestätigte seine Gedanken.

"Ohje... und dann sowas.."

"Warum ist er so...?", murmelte Jae und schloss leicht die Augen.

"Du kennst ihn doch... YunHo ist nun mal sehr impulsiv... und direkt..."

JunSu lächelte schwach und streichelte ihn weiter.

"Wie lange geht das schon?"

"Seit einem halben Jahr..."

"Und denkst du nicht, es wäre besser, es mal zu sagen?" Du quälst dich doch total...", meinte der Jüngere vorsichtig, aber der hübsche junge Mann in seinen Armen lachte nur leise auf.

"Sagen? Wie denn bitte? Er wird mich für verrückt erklären...", antwortete er dann nur und seufzte wieder.

JunSu legte den Kopf in den Nacken und überlegte, lächelte dann und sah Jae wieder an.

"Kennst du die Bedeutung der 1000 Kraniche?", fragte er, doch Jae sah ihn nur verwirrt an, was ihm schon genug Antwort war.

"Wenn man 1000 Kraniche in einer Farbe faltet, die eine Bedeutung hat und sie dem anderen gibt, dann zeigt man demjenigen damit, was man für ihn empfindet."

Der Ältere sah ihn leicht überrascht an, wurde dann aber wieder nachdenklich.

"Und du denkst... ich soll das bei YunHo machen?", fragte er vorsichtig und JunSu nickte etwas.

"Es wäre zumindest eine effektive Idee... Vielleicht merkt er es dann, ohne dass du etwas sagen musst."

"Hmhm... Vielleicht... ist das auch besser so..."

Jae sah kurz zu Boden, ehe er dann lächelte und JunSu leicht drückte.

"Danke, JunSu..."

Der grinste nur und wuschelte ihm durchs Haar.

"Schon okay... Ich will, dass du glücklich wirst."

Jae nickte ganz leicht und betrat das Zimmer wieder, sah YunHo vorsichtig an.

Der Mann stand am Fenster und drehte sich um, sah ihn an.

"Ich habe mich entschieden... Ich werde mir mit Sicherheit kein "Jae - Verbot" erteilen... Deswegen nehme ich den Vorschlag des Managers an.", sagte er und für einen Moment setzte JaeJoongs Herz aus, als er das hörte.

Nur mit Mühe konnte er die Freude unterdrücken und nickte leicht.

"Okay... dann.. gehen wir zum Manager?"

YunHo nickte ebenfalls und die beiden machten sich auf den Weg zum Büro.

Kurz sah er Jae noch einmal an.

"Ist es wirklich in Ordnung so? Oder willst du es nicht?", fragte er vorsichtshalber, aber der andere schüttelte den Kopf.

"Nein... Es ist wirklich in Ordnung."

"Gut..."

YunHo klopfte gegen die Tür und öffnete sie dann, trat mit Jae ins Büro und blickte auf den älteren Mann vor ihnen.

"Wir haben uns entschieden."